



## Regierungsratsbeschluss vom 30. November 2021

Gericht für fürsorgerische Unterbringungen (FU-Gericht); Antrag auf Wahl von Richterinnen und Richtern an das Gericht für fürsorgerische Unterbringungen (FU-Gericht)

---

P211488

1. Für die Amtsperiode vom 1. Januar 2022 – 31. Dezember 2027 wählt der Regierungsrat folgende Personen als Richterinnen und Richter in das Gericht für fürsorgerische Unterbringungen (FU-Gericht):

Biaggi Raffaella	lic. iur.	Jurisprudenz
Bichsel Kathrin	lic. iur.	Jurisprudenz
Schwald Mirco	lic. iur.	Jurisprudenz
Bader Michael	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Brugger Isabelle	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Buchberger Manfred	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
D'Souza Christine	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Fischer-Barnicol David	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Kösel Roderich	--	Ärztl. Mitglied
Kyburz Susanne	--	Ärztl. Mitglied
Maierhofer Kornelia	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Mohr Gerhard	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Moldovanyi Andreas	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Studer Gladen Christoph	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Theurillat Caroline	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Zaborsky Roya	Dr. med.	Ärztl. Mitglied
Burgdorfer Cora	--	Psychosoz. Bereich
Etter Jacqueline	--	Psychosoz. Bereich
Hadinia Anousha	Dr. phil.	Psychosoz. Bereich
Häring Esther	lic. phil.	Psychosoz. Bereich

Rappo Albert	--	Psychosoz. Bereich
Schaller Marcel	--	Psychosoz. Bereich
Schwob Peter	lic. phil.	Psychosoz. Bereich
Simon-Marelli Hans Ulrich	Dr. phil.	Psychosoz. Bereich

### **Begründung**

Das Gericht für fürsorgliche Unterbringungen (FU-Gericht) besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten sowie mindestens 20 Richterinnen und Richter. Die nebenamtlichen Richterinnen und Richter werden vom Regierungsrat gewählt. Der Präsidentin steht dabei gemeinsam mit den Stellvertretungen ein Vorschlagsrecht zu. Als Richterin oder Richter wählbar ist, wer über eine abgeschlossene fachärztliche Ausbildung für Psychiatrie oder Psychotherapie, über eine abgeschlossene Hochschulausbildung in Jurisprudenz, Psychologie, Sozialarbeit oder eine andere für das Gericht geeignete Hochschulausbildung oder über eine gleichwertige Berufserfahrung verfügt. Die laufende Amtsperiode der Richterinnen und Richter endet am 31. Dezember 2021.

